

Auserwählte, liebe Freunde, lebt in Mir diese besonderen Zeiten; helft denen die im Glauben schwach geblieben sind, sprecht von Meiner Ewigen und Treuen Liebe. Die Sünder mögen zu Mir zurückkehren, wer tief bereut, erlangt die Vergebung und den Frieden.

Geliebte Braut, es gibt keine Sünde, so schwer sie auch sein mag, die Ich, Ich Jesus, nicht vergebe, wenn Ich eine ehrliche und tiefe Reue sehe. Ich wünsche, dass alle Sünder reumütig und zerknirscht zu Mir kommen, dies will Ich, um Meine Vergebung zu gewähren. Mein Opfer hat für alle gesühnt, Ich verlange nur die ehrliche Reue und den Vorsatz, nicht mehr zu sündigen. Geliebte Braut, der Sünder gehe zu einem Priester Mein, um die Lossprechung der Sünden zu erhalten, Ich, Ich Jesus, vergebe und vergesse.

Du sagst Mir: Liebster, wie liebevoll ist Dein Herz! Deine Zärtlichkeit lässt mich erbeben vor Glück. Der Mensch, jeder Mensch der Erde, ist von Dir so sehr geliebt, dass Du für einen Einzigen erneut auf das Kreuz steigen würdest, für sein Heil. Angebeteter Jesus, jeder Sünder kann Vergebung und Frieden haben, dank Deines Opfers. Du, Heiligster, hast die Pforten des Paradieses geöffnet, mit Deinem kostbaren Blut hast Du die Menschheit aller Zeiten geheilt. Wenn ich an Dein erhabenes Opfer denke, erfasst mich innerlich eine starke Ergriffenheit. Du hast Dich verurteilen lassen von den Menschen, Du, Jesus, der Vollkommenste, der Gerechteste. Ohne jegliche Schuld haben sie Dich, Unendliche Liebe, verurteilt, haben Dich gezeißelt, mit Dornen gekrönt, Du bist zum Kalvarienberg hinaufgestiegen, um die Schuld anderer zu tilgen: jene der Menschheit aller Zeiten; der Sünder hat die Vergebung und den Frieden, weil Du jede seine Schuld mit Deinem Blut bezahlt hast. Wie wenig verlangst Du, Süße Liebe, wie wenig verlangst Du, um viel zu geben! Du verlangst eine ehrliche Reue und einen aufrichtigen Vorsatz. Vor Deiner Unendlichen Güte bebt mein kleines Herz und findet keine Worte um Dir zu danken: ich möchte Dir die schönsten Worte sagen, um Dir zu danken für das Sakrament der Versöhnung, dort wo der armselige Sünder das abgetragene und befleckte Gewand der Sünde ablegt und das neue Festkleid anzieht. Du, Heiligster, Süßester, Angebeteter Jesus, verschmäht den Sünder nicht, auch wenn seine Sünde überaus groß wäre, wenn er bereut und zu Dir kommt, wird ihm vergeben. Du vergibst nicht nur, Süße Liebe, sondern vergisst auch, Du bist ein Wunderbarer Gott der Liebe und der Unendlichen Zärtlichkeit. Wenn auch ein Mensch der lange lebte, Dich anbeten würde jeden Augenblick seiner Existenz, wenn er auch dies täte mit der ganzen Glut seines Herzens, hätte er sehr wenig getan, im Vergleich zu Deinem Verdienst. In diesen Tagen der Fastenzeit, wird in besonderer Weise Deines Leidens gedenkt, man erfährt mit Dir nochmals die schrecklichen und hoherhabenen Augenblicke Deiner Passion; sie sind schrecklich, denn Deine Schmerzen konnten nicht größer sein; niemand, Süße Liebe, wird jemals leiden, wie Du gelitten hast, Du hast wahrhaftig die Leiden der ganzen Welt, der armseligen Menschheit aller Zeiten auf Dich genommen. Dein Opfer betrachte ich auch als hoherhaben, weil die Menschen durch es Heil und Frieden haben können. Es sind zwanzig Jahrhunderte und mehr vergangen vom schrecklichen Augenblick Deines bitteren Leidens aus Liebe - es gibt, in der Tat, keine größere Liebe als jene dessen, der sein Leben hingibt für einen anderen - alle Menschen der Erde hätten bereits begreifen müssen, die ganze Erde müsste bereits in Anbetung zu Deinen Füßen sein, aber noch ist dies nicht geschehen; die dankbaren Anbeter sind wenige, ich begreife nicht, warum dies geschieht. Ich flehe Deine Vergebung an für so viel menschliche Torheit, die Erde ist nicht zu Deinen Füßen um die Vergebung zu erleben und um Deinen Frieden zu bitten, sie ist voll von Hochmütigen und Kühnen im Bösen. Ich begreife, dass der schreckliche Feind, im Wissen darum, dass ihm wenig Zeit bleibt, mit Grausamkeit wirkt. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, beschleunige die Zeit in der dem verdammten die Macht entzogen wird, wenn er nicht mit solcher Wucht handelt, können viele noch in sich kehren. Eine schreckliche Form des Wahnsinns hat die Menschen dieser Zeit erfasst, wie eine Pestseuche die sich unglaublich rasch verbreitet, es ist das Werk Deines Feindes, der sich nun zeigt in seinem fürchterlichsten Aussehen und lacht, lacht und seine Karte zeigt, die er für

siegreich hält, hingegen jene sein wird, die seine schrecklichste Niederlage sehen wird. Du, Heiligster, lässt in der Tat das höchst böse zu, um das höchst Gute daraus zu gewinnen. Angebeteter Jesus, mein Herr, nimm dem verfluchten die Maske ab, jeder sehe sein schreckliches Aussehen des Mörders und Fälschers; wenn der Mensch ihn sieht, kehrt er gewiss in sich und lässt sich nicht armselig täuschen.

Meine geliebte Braut, bleibe ganz eng an Mein Herz gedrückt und höre Meine Worte an, dann übermittle sie der Welt, die unfügsam geworden ist wie zur Zeit der Sintflut, wie zur Zeit Sodoms, wie zu jener Zeit, als Jerusalem umzingelt wurde von den Feinden, die sie zerstörten. Dies sind Meine Worte: Meinem feind wird Macht entzogen werden, aber dann wird es zu spät sein um zu bereuen und das eigene Leben zu prüfen, keiner warte jene Zeit ab, um sich zu bessern, gegenwärtig schenke Ich die nötigen Gnaden, um über das Böse und über den Tod zu siegen (*Verderben der Hölle*), sie sind nicht gleich für alle, wie ein Gewand das in allen Größen hergestellt wird, sie sind verschieden, wie ein maßgeschneidertes Kleid. Nun, jeder beeile sich, sie zu ergreifen für sich und um dem Nächsten zu helfen, nur indem man Meine Gnaden ergreift, kann man Heil und Frieden haben. Niemand, Ich wiederhole, niemand meine sich zu retten ohne Mich. Ihr, Menschen der Erde alle, ohne Mich könnt ihr nichts tun: wer nicht mit Mir sammelt, der zerstreut; wer ohne Mich handelt, ähnelt jenem, der auf dem Sand gebaut hat: die Welle lässt sein Haus bald einstürzen und groß ist das Verderben, unnütz seine Mühe. Beeilt euch, Menschen der Erde, euch Mir zu hinzugeben im Herzen und im Sinn, denn die kommende Zeit wird stark sein wie nie zuvor in der Vergangenheit. Geliebte Braut, Mein Herz stöhnt und leidet für all jene die zögern, denn Ich habe es eilig, Ich habe es sehr eilig die Zivilisation der Liebe auf Erden zu gründen, dort wo kein Platz ist für die Ungläubigen, für die Faulenzer, für die Unschlüssigen, für die Leichtfertigen, für jene die frostigen Herzens sind. Bleibe, Meine süße kleine Braut, ganz eng an Mein Herz gedrückt und genieße Dessen Köstlichkeiten für diesen neuen Tag der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Ich umarme euch alle mit Meiner Unermesslichen Liebe. Seid freudig, denn gerade in dieser Zeit will Jesus euch Seine schönsten Wunder zeigen. Mit euren Opfern und mit euren glühenden Gebeten könnt ihr das Heil vieler Seelen erlangen, die auf dem Weg sind. Gott will jedem Menschen die Heilsgnaden gewähren, Gott liebt euch, geliebte Kinder, und will die Rettung der Seelen. Seid gewiss, Meine Kleinen, seid gewiss: es geht keine Seele verloren, die das Heil will und Gottes Barmherzigkeit erlebt, sie geht nicht verloren, geliebte Kinder. Wenn Ich in der Vergangenheit von euch Opfer und inständiges Flehen verlangt habe, bitte Ich euch gegenwärtig, mit Kühnheit auszuharren. Wenn ihr etwas schlecht gehen seht, entmutigt euch nicht, sondern betet mehr; wenn ihr seht, dass die Seelen sich weiterhin nicht bekehren, entmutigt euch nicht, opfert euch mehr für sie auf. Wenn ihr die Angeln der Erde beben spürt, auch in diesem Fall ängstigt euch nicht, die Angeln der Erde sind fest in Jesu Hände. Glaubt ihr, dass etwas geschehen könnte, was Er nicht zulässt? Glaubt ihr, dass etwas geschehen könnte, was Er nicht will? Wenn Jesus ja sagt, glaubt ihr, dass es einen geben könnte, der nein sagt? Wenn Er die Tür öffnet, wer vermag sie zu schließen? Liebe Kinder, Die Welt ist in großem Aufruhr, weil die Herzen nicht offen sind für Jesus, Er sieht und sorgt für alles, von jedem verlangt Er, dass er seinen kleinen Teil gut erfüllt, für den Rest, für den gesamten Rest sorgt Er. Geliebte Kinder, nach dem was Ich euch gesagt habe, fasst alle, wirklich alle, die Entscheidung, ganz Jesus zu gehören, denn Er nimmt nicht einen und verwirft den anderen, sondern Er nimmt jeden Menschen mit Liebe auf.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, ich denke, dass manche nicht zu Jesus eilen, weil sie nicht richtig begriffen haben, dies tun sie, weil auch ihre Vorfahren sich in einem solch schwierigen Zustand befanden. Möge Jesus, in dieser kurzen Zeit die bleibt, allen gut begreifen lassen und es gebe sofort die Entscheidung für Seine Zärtliche Liebe.

Geliebte Kinder, Gott wird euch jene senden, die eurer Hilfe bedürfen, Er wird euch gewiss helfen, die zahlreichen großen Probleme zu lösen. Meine kleinen Kinder, die künftige Zeit wird sein, wie ihr sie vorbereitet habt, fürchtet nicht und bebt nicht, ihr, die ihr Jesus das Herz geöffnet habt, zittert nicht wegen der vielen Probleme die am Horizont abzeichnen, denn Jesus wird sie alle lösen und ihr werdet in der Freude sein. Eure siegreiche Waffe sei das tiefe und glühende Gebet: haltet den Rosenkranz ganz fest in den Händen, starke und sichere Waffe gegen den feind. Liebe Kinder, Ich bin immer bei euch, wenn ihr Mich um Beistand und Hilfe ruft, Ich bin bei euch, weil Ich euch liebe und nichts anderes will, als euer Glück.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, Deine Liebe und jene Jesu sind unsere große Hoffnung, mit Euch wird alles schön, auch wenn der Himmel grau und düster ist. Wenn ihr kommt, ist es, wie wenn die glänzendste Sonne aufginge an einem grauen Tag. Wir, die Kleinsten der Kleinen, wollen Euch gehören und Euren Süßen Herzen immer wohlgefälliger sein. Die Welt wird die wahre Freude erfahren, wenn sie sich Euch öffnen wird.

Geliebte Kinder, seid stark und beharrlich im Gebet und tut nur, was Gott gefällt, wirkt stets nach Seinem Willen. Jesus hat erhabene Pläne für jene die Ihm das Herz und den Sinn geöffnet haben. Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen, danken, beten an, beten an, beten an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria